

Federf. Stadtamt: Jugendamt

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Jugendhilfeausschuss	Beigeordneter/Stadtkämmerer Hommel	26.09.2002	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

**Antrag der BIG - Bürger in Gladbeck- Ratsfraktion vom 12.9.02 gem. § 7 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Gladbeck und seine Ausschüsse
-Präventivmaßnahmen des Jugendamtes, der Polizei und anderer Träger**

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Sehr geehrter Herr Watenphul,

aus der Presse konnte heute jeder Gladbecker entnehmen, dass die Polizei sich an Präventivmassnahmen, die gemeinsam mit dem Jugendamt unternommen wurden, nicht mehr beteiligen wird. Wir bitten Sie, den nachfolgenden Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses zu setzen

Präventivmassnahmen des Jugendamtes, der Polizei und anderer Träger

Wir erwarten hier einen Bericht der Verwaltung, der u.a. auf folgende Fragen Antwort gibt.

Welche Präventivmassnahmen werden betroffen?

Wann wurde das Jugendamt unterrichtet?

Wurde die Entscheidung der Polizei mit dem Jugendamt abgestimmt?

Werden Maßnahmen in Zukunft weitergeführt?

Welche Auswirkungen könnte die Einstellung der Maßnahmen zur Folge haben?

Mit freundlichen Gruß

Charlotte Luggenhölscher
Mitglied im Jugendhilfeausschuss

Horst-Dieter Böhle
Vorsitzender

Mitzeichnungen				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Beschlussentwurf:

Der Bürgermeister
i. V.

Hommel

Beigeordneter/Stadtkämmerer

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: